

Menschenwürde



Vorurteile

Artikel 1 des Grundgesetzes

1. Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.
2. Das Deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.
3. Die nachfolgenden Grundrechte binden Gesetzgebung, vollziehende Gewalt und Rechtsprechung als unmittelbar geltendes Recht.

Du willst mehr über dein Grundgesetz erfahren und dich aktiv einbringen? Dann schau vorbei unter www.dein-grundgesetz.de

Die Grundrechte, im Grundgesetz fest verankert, sind die wichtigsten Errungenschaften unseres menschlichen Zusammenlebens in Deutschland der letzten 100 Jahre.

Nach den Katastrophen des Nationalsozialismus und des II. Weltkrieges gab es ein allgemeines Empfinden, wie wichtig diese **Rechte für alle Menschen** auf der Erde sind, um allen ein Leben in Würde und Sicherheit zu ermöglichen.

Dieses Bewusstsein schwindet in letzter Zeit. Die Grundrechte werden auch hier in Deutschland immer häufiger und unverhohlener mit Füßen getreten. Von Parteien, von Bewegungen, von Einzelpersonen. Jeder Angriff auf das Grundgesetz ist auch ein Angriff auf jeden von uns.

Es ist **Dein Grundgesetz**. Es ist wertvoll.

Wir dürfen nicht zulassen, dass es weiter in Frage gestellt wird.
Steh für das Grundgesetz ein!

Für Dich. Für Uns!

INITIATOREN UND KOOPERATIONSPARTNER



BDKJ

Bund der Deutschen
Katholischen Jugend
Diözesanverband
Magdeburg